



Steuerfüsse: Fast die Hälfte der Gemeinden senkt die Steuern

44 Luzerner Gemeinden senken den Steuerfuss 2008. Das sind so viele wie noch nie seit 2003, als das neue Gesetz über den Finanzausgleich in Kraft trat. 46 Gemeinden lassen den Steuerfuss unverändert und in sechs werden Steuerrabatte nicht mehr gewährt oder gekürzt. Die grössten Senkungen gibt es in den Gemeinden Winikon, Büron und Triengen (Amt Sursee) sowie in Meggen (Amt Luzern). Der mittlere Steuerfuss ist erneut gesunken, um 0,0647 auf 1,8514 Einheiten (provisorisch). Die Staatssteuer beträgt 1,5 Einheiten, 0,1 Einheiten weniger als im letzten Jahr. Damit kommen alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Luzern in den Genuss von Steuersenkungen. Bei den kommunalen Steuern (inkl. Kirchensteuern) profitieren heute gut dreimal mehr Personen von den Steuersenkungen als im vergangenen Jahr. Die steuergünstigste Gemeinde des Kantons bleibt die Gemeinde Meggen.

[Medienmitteilung](#)

[Daten online](#)

Gesundheit: Leistungsvolumen der Spitex erreicht neue Höchstmarke

Die 42 Luzerner Spitex-Organisationen haben im Jahr 2007 insgesamt 7'995 Menschen gepflegt und betreut, 4,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Das entspricht einer neuen Höchstmarke. Auch im Anstieg des Leistungsvolumens (+3,0%) auf total 421'361 Stunden widerspiegelt sich das anhaltende Wachstum. Als Folge des gestiegenen Leistungsvolumens haben die Luzerner Spitex-Organisationen die Zahl der Beschäftigten von 927 auf 945 erhöht. Das bedeutet einen Ausbau um 5,2 Prozent auf 399,4 Vollzeitstellen. Das Spitex-Personal erbringt heute drei Viertel seiner Leistungen für ältere Menschen.

[Medienmitteilung](#)

[Daten online](#)

Luzern, 11. Juli 2008

LUSTAT Statistik Luzern

Bürgerstrasse 22, Postfach 4168, 6002 Luzern

info@lustat.ch

www.lustat.ch

Anmelden: wenn Sie die Newsletter bestellen wollen

Abmelden: wenn Sie die Newsletter nicht mehr beziehen möchten